



108 Gleitschirme durchzogen den Pfingsthimmel an der OGO 2024

(gig) Vom Pfingstamstag bis Pfingstmontag haben immer wieder Gleitschirmschwärme («Pulks») den Himmel über dem Appenzellerland durchkreuzt. Anlässlich der Ostschweizer **Gleitschirm** Open (OGO) 2024 massen sich 108 Teilnehmer, darunter 40 Deutsche und ein Neuseeländer, an vier verschiedenen Tagen an einem «Task», einem Lauf. Dieser wird mit Bojen festgelegt, die touchiert werden müssen, und misst jeweils mindestens 20 Kilometer Flugdistanz. Die

Bojen sind digital definiert. Der «Task» wird als Datensatz in ein Fluginstrument eingegeben, das als App auf einem Smartphone läuft. So erfährt der Pilot, wann er die Boje touchiert hat und die nächste ansteuern darf. Auf dem Bild in der Mitte sind drei Gleitschirmpiloten zu sehen, die sich von der Ebenalp in den Warteraum hochgeschraubt haben und auf den Start warten.

Anlässlich der Siegerehrung mit Preisverteilung im Hotel Alpenrose wurden

in der Kategorie Damen Ramona Eckert (DE), in der Kategorie Sports Class Kai Wissel (DE), bei den Junioren Moritz Gellermann (DE) und in der Kategorie Overall Peter Nägele (DE) als Sieger geehrt. Der beste Schweizer war in letzterer Kategorie Tim von Burg auf Rang fünf. Daniel Berger erreichte in «Sports Class» den zweiten und Sarah Zimmermann bei den Damen den dritten Rang. Bei den Junioren erreichte Joel Fuchs den fünften Platz. (Bilder: zVg)